

IPC-Pflegeanweisung für vorgeölte und endgeölte Böden

Gemäß DIN 18356 und DIN 18367

Erstbehandlung vorgeölter Parkettböden mit IPC Objektöl Plus Brillant

Vorgeölte IPC-Parkettböden sind nach der Verlegung zu reinigen (Kleberflecken unbedingt entfernen, saugen, **nebelfeucht** wischen). Bei starker Verschmutzung ca. 50-100ml IPC Grundreiniger verdünnt auf 6-8l Wasser zugeben. Danach mit sauberem Wasser **nebelfeucht** nachwischen.

Den so vorbehandelten Parkettboden mit IPC-Objektöl Plus Brillant oder IPC Objektöl Brillant bauseits nachölen. Das Öl wird mit einem rostfreien Doppelfächenspachtel mit abgerundeten Ecken oder Kunststoffspachtel dünn aufgetragen.

Nach ca. 20-30 Minuten je nach Raumtemperatur mit einer Einscheibenmaschine und einem weißen Pad bis zur völligen Trocknung nachpolieren. Nicht auspolierte Materialüberschüsse führen zu klebrigen Flecken, Trocknungsverzögerung und Glanzunterschieden.

Gesättigte Polierpads sind zu erneuern. Die Raumtemperatur sollte 18-25°C betragen.

Nach ca. 24 h ist der Boden wieder benutzbar. Die Aushärtungszeit beträgt jedoch ca. 10-12 Tage.

Während dieser Zeit sind Flüssigkeiten jeder Art und Wasserflecken zu verhindern, da diese zu bleibenden Flecken führen können.

1. Erstpflge von fertig verlegten Parkettböden, die mit IPC Objektöl Brillant und Objektöl Plus Brillant endgeölt sind

1.1 Den endgeölte Boden mit dem Staubsauger gründlich saugen.

1.2 Bei sichtbarer, stärkerer Verschmutzung (wie z. B. Fußabdrücke, Flecken usw.) mit ca. 50ml IPC – Holzbodenseife in 6-8 ltr. Wasser **nebelfeucht** reinigen und mind. 24 Std. trocknen lassen. Zu nasses Wischen oder stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen.

ACHTUNG: Keine Mikrofaser oder synthetischen Tücher bei geölten, gewachsen oder hartwachsgeölten Böden verwenden.

1.3 Wenn Punkt 1.2 nicht zutrifft, nun mit IPC – Pflegeemulsion weiter arbeiten, indem man ca. 30ml – 50ml / m² unverdünnt, auf den Boden gibt und mit Hilfe des beiliegenden Tuchs dünn aufträgt. Danach, wenn erforderlich, mit einer Poliermaschine mit einem weißen Pad nachpolieren.

2. Laufende Pflege des Bodens

2.1 Den Boden zuerst mit dem Staubsauger gründlich saugen oder fegen.

Hinweis: Frisch geölte Oberflächen dürfen in den ersten **10-12 Tagen** ausschließlich **trocken** gereinigt werden, damit das Öl genügend Zeit zur Aushärtung hat. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Wasserfleckenbildung und bei gelaugten Böden kann es zu Verfärbungen kommen. Gleichzeitig auch bitte keine Teppiche oder Folien auslegen!

2.2 Bei Bedarf bzw. leichten bis starken Verschmutzungen mit ca. 50ml IPC – Holzbodenseife auf 6-8 ltr. Wasser den Boden **nebelfeucht** reinigen. Bitte beachten Sie genügend Trocknungszeit!

ACHTUNG: Keine Mikrofaser oder synthetischen Tücher bei geölten, gewachsen oder hartgewachsen Böden verwenden.

2.3 Nach ausreichender Trocknungszeit nun mit ca. 50 – 100ml IPC – Pflegeemulsion auf 6-8 ltr Wasser der Boden erneut **nebelfeucht** wischen. Danach, wenn erforderlich, mit einer Poliermaschine mit einem weißen Pad nachpolieren.



3. Grundpflege

- 3.1 Zur Auffrischung von geölten Flächen sollte man den Boden mit IPC – Grundreiniger im Mischungsverhältnis 1:10 gründlich **nebelfeucht** reinigen und mind. 24 Std. trocknen lassen.
- 3.2 Anschließend ca. 25-30ml IPC – Pflegeöl, je nach Holzart, mit Hilfe des beiliegenden Tuchs oder mit einer Sprühflasche auf dem Boden verteilen / auftragen und nach ca.10 Min. Einwirkzeit mit dem weißen Pad gründlich einmassieren, bis sich die Oberfläche trocken anfühlt.

Wichtig:

Von Zeit zu Zeit, je nach Beanspruchung, ist es zur dauerhaften Erhaltung des Bodens zwingend notwendig mit IPC – Pflegeöl nachzuölen.

Allgemeines:

Bitte beachten Sie auch zusätzlich die Verarbeitungshinweise auf den entsprechenden Gebinden.
Im Eingangsbereich müssen ausreichend große Schmutzfangschleusen vorhanden sein.
Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen weichmacherfrei sein.
Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen.
Möbel sind mit geeigneten Filzgleitern zu bestücken.
Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.
Holzböden nie mit Stahlwolle, abrasiven Scheuermitteln oder nicht empfohlenen Schleifmitteln behandeln.

Wohlbefinden:

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20-22° C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 45-65% ist das ideale Raumklima erreicht. Mit entsprechenden Luftbefeuchtern sind diese nahezu immer zu erreichen. Höhere Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen, während bei niedriger Luftfeuchte das Holz schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen und Risse bilden können. Wichtig ist das Stoßlüften der mit Parkett verlegten Räume.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt besten Wissens, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf Ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke.

Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Mit Erscheinen eines neuen anwendungstechnischen Prospektes verlieren alle vorherigen Prospekte ihre Gültigkeit.

Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN VOB 18365 Bodenbelagarbeiten. Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks, und der derzeitige Stand der Technik. Ebenso sind die Angaben und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller zu beachten. Benötigen Sie weitere Hinweise oder Sie haben Fragen zur Anwendung unserer Produkte, stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. Ihren Ansprechpartner finden sie unter www.ipc-v.de

Für alle Produkte stehen ausführliche Produktdatenblätter unter www.ipc-v.de im Downloadbereich zur Verfügung.

Notizen: